

# Abkürzungen und Zeichen

<p>AG (A.-G. oder Akt.-Ges.) – Aktiengesellschaft          Alkolfr. – Alkoholfrei          Amtsg. – Amtsgericht          Amtsh. – Amtshauptmannschaft          Aerzte (Abkürzungen):          Aug. – Augenarzt          Bez.-A. – Bezirksarzt          Chir. – Chirurgie          G.M.-R. – Geheimer Medizinalrat          Gyn. – Geburtshilfe und Frauenarzt          Haut – Haut-, Geschlechts- und Harnkrankheiten          Hofr. – Hofrat          Hom. – Homöopathie          Hydr. – Hydrotherapie          Inn. – Innere Krankheiten          Knd. – Kinderkrankheiten          Kr.-A. – Kreisarzt          Mag. – Magen- und Darmkrankheiten          M.-R. – Medizinalrat          Nas. – Hals- u. Nasenkrankheiten          Nerv. – Nervenarzt          Ohr. – Ohrenarzt          Orth. – Orthopädie          Prof. – Professor          Psych. – Psychiater          S.-R. – Sanitätsrat          Bez.-Amt – Bezirksamt</p>	<p>Buchhandel (Abkürzungen):          A. – Antiquariat          C. – Colportage          K. – Kommission          M. – Musikalienhandlung          S. – Sortiment          V. – Verlag          Dazugeh. – dazugehörig*)          EGmbH (EGmbH) [E. G. m. b. (u.) H.] – Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter (unbeschränkter) Haftung          Einw. oder Ew. – Einwohner          Elektrizitätswerke (Abkürzung):          Dr. – Drehstrom          Gl. – Gleichstrom          G.L.A. – Gleichstrom m. Akkum.          W. – Wechselstrom          Elektr. – Elektrisch          Fabr. – Fabrik          GmbH (G. m. b. H.) – Gesellschaft mit beschränkter Haftung          Gem. – Gemeinde          Gesch. – Geschäft          Ges. – Gesellschaft          Grosshdlg. – Grosshandlung          Hdlg. – Handlung          Hwk. – Handwerkskammer          J.-R. – Justizrat          Kom. – Kommission          Kom.-Ges. – Kommanditgesellschaft</p>	<p>Kr.-H. – Kreishauptmannschaft          Kr. – Kreis          Landg. oder Ldg. – Landgericht          mbH – mit beschränkter Haftung          Mus. – Musikalische          Naut. – Nautische          Not. – Notar          Opt. – Optische          Postscheckämter (Abkürzungen):          Bn. – Berlin          Br. – Breslau          Da. – Danzig          Do. – Dortmund          Dr. – Dresden          Erf. – Erfurt          Ess. – Essen          Fr. – Frankfurt a. M.          Hg. – Hamburg          Hn. – Hannover          Ka. – Karlsruhe          Kbg. – Königsberg          Kn. – Köln          Le. – Leipzig          Lu. – Ludwigshafen          Ma. – Magdeburg          Mü. – München          Nbg. – Nürnberg          Sa. – Saarbrücken          Ste. – Stettin          Stu. – Stuttgart          Präzis. – Präzisions</p>	<p>Reg.-Bez., Rbz. – Regierungsbezirk          Techn. – Technisch          Tierärzte (Abkürzungen):          Bez.-T. – Bezirkstierarzt          Kr.-T. – Kreistierarzt          Veg. – Vegetarisches Restaurant          V.-R. – Veterinärarzt          Wiss. – Wissenschaftliche   Eisenbahnstation   * Eisenbahnstation mit beschränktem Güterverkehr (Eilgut usw.)   Hauptgüterstation   Postamt   Telegraphenamt   Fernsprechanlage   Fernsprechteilnehmer   Luftverkehr (Fluglinien)   Reichsautobahn   Postautolinien   Schiffahrtsstation          * Handelsgerichtlich eingetragene Firma   Girokonto der Reichsbank          Ps – Postscheckkonto          HK – Industrie- u. Handelskammer          BK – Bankkonto          RUC – Rudolf-Mosse-Code          &amp; Spl. – Supplement          TA – Telegrammadresse   Kirche</p>
--	---	--	--

\*) Bezieht sich auf politisch nicht selbständige Orte, die zu einer grösseren Gemeinde gehören. Steht hinter der Adresse im Adressenverzeichnis ein Buchstabe in Klammern, so ist zu beachten, dass Adressat nicht in dem Hauptorte, sondern in dem aus dem Ortskopie ersichtlichen, mit dem eingeklammerten Buchstaben anfangenden dazugehörigen Orte ansässig ist. Besitzen diese Orte eine vom Hauptorte abweichende Postbestellanstalt, so ist deren Name extra erwähnt; haben sie eine eigene Post- oder Bahnstation, so steht ein dahinter. – Ferner wolle man die Abkürzungen bei den Adressen der Grossstädte (speziell auch bei Gross-Berlin) beachten, die stets im Ortskopie erklärt werden.

\*\*) Stehen diese Zeichen, ohne dass ein anderer Ortsname dahinter genannt ist, so besagt dies, dass die betreffenden Verkehrsstellen in dem Orte selbst sich befinden. Ist das nicht der Fall, so steht die nächste Verkehrsstelle hinter dem Zeichen. Stationen mit vollem Güterverkehr Stations mit beschränktem (nur Eilgut-) Güterverkehr (\* ...), die nächste Vollstation in Klammern, Stationen ohne Güterverkehr (\* ...), die nächste Vollstation in Klammern.

**BÖNHOF.** Gemeinde. Reg.-Bez. Westpreussen, K1. u. Amtsg. Stuhm, Landg. Elbing. 720 Einw. (7 km) Rehhof über Marienwerder (Westpr.) 1 ev., 1 kath.   
*Sanitätskolonne vom Roten Kreuz. Besitz. Wehmeister.*  
*Bäcker.* Schröder, H., 22.  
*Fleischer.* Stanke, Ernst, 26 – Szembeck, Eduard.  
*Friseur.* Szadowski.  
*Gasthöfe.* Buhse, Ernst – Olszewski, Alf., 23.  
*Geflügelzucht.* Geissmer, K.  
*Kolonialwaren.* Buhse, E. – Grossmann, E. – Olszewski, A., 23.  
*Maler.* Kuhn, Walther.  
*Molkereien.* \*Augsburger, Friedrich, 06.  
*Schmiede.* Krause, H. – Schwarz, A.  
*Schneider.* Krimetzki.  
*Schuhmacher.* Willinski.  
*Stellmacher.* Kruzckowski, L.

**Quelle: [1205]**